

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/043(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 09.04.2013	Altes Rathaus Hansesaal	16:30 Uhr	17:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.13
- 4 Informationen
- 4.1 "Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger" A0004/13
- 4.1.1 "Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger" (A0004/13) I0048/13
- 4.2 Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2012 I0071/13
- 5 Anträge
- 5.1 Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen DS0510/12/1
Gymnasiums 2013/14
- 5.1.1 Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen S0031/13
Gymnasiums 2013/14
- 5.2 Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen DS0510/12/2
Gymnasiums 2013/14
- 5.2.1 Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen S0032/13
Gymnasiums 2013/14
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Olaf Meister

Stadträtin Helga Boeck, i. V. f. SR Grünewald

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Denny Hitzeroth

Sachkundiger Einwohner Dr. Joachim Köhler

Geschäftsführung

Frau Sylvia Grützner

abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Mario Grünewald

Sachkundige Einwohner/innen

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest (ab 16.35 Uhr sind 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend).

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen mit dem Abstimmungsergebnis **5 : 0 : 0** bestätigt.

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.13

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.03.13 wird mit dem Abstimmungsergebnis **5 : 0 : 0** genehmigt.

 4. Informationen

 4.1. "Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger"
 Vorlage: A0004/13

Die Information I0048/13 ist eine Zwischeninformation zum Antrag A0004/13. Nach Bekanntgabe der geplanten Termine durch die angefragten Partner wird der FB 40 die Stellungnahme zum Antrag vorlegen.

 4.1.1. "Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger" (A0004/13)
 Vorlage: I0048/13

Die I0048/13 wird zur Kenntnis genommen.

 4.2. Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2012
 Vorlage: I0071/13

Der Behindertenbeauftragte, Herr Pischner, stellt den 15. Jahresbericht seit seiner Tätigkeit als Behindertenbeauftragter der Stadt MD vor. Im Wesentlichen hat der Bericht die Themen und Bewertungen der Vorjahre zum Inhalt und wurde fortgeschrieben. Ein wichtiges Ereignis und Anliegen im vergangenen Jahr war die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit den Schwerpunkten Barrierefreiheit und Inklusion.

Herr Pischner informiert, dass in Magdeburg 17.000 anerkannt schwerbehinderte Menschen leben; in Sachsen-Anhalt leben neben Hamburg die wenigsten anerkannt schwerbehinderten Menschen.

Gemäß Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention besteht die Verpflichtung der Schaffung eines inklusiven Schulsystems. Eltern müssen wählen können, ob eine behindertengerechte Beschulung erfolgen soll. Die Integrationsquote in Magdeburg liegt nach den Berechnungen des Behindertenbeauftragten bei 27,9 %.

Herr Pischner verweist auf die Entwicklung der Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen und gemeinsamen Unterricht (Tabelle, S. 14).

Wenn die baulichen und sächlichen Bedingungen stimmen, so Herr Pischner, könnten Schüler mit körperlicher Einschränkung an Regelschulen lernen, da sie oft keine oder nur wenig sonderpädagogische Förderung benötigen. Wenn die Förderschule für Körperbehinderte neu gebaut wird, müsste die Schule inklusiver ausgerichtet sein.

Insgesamt gesehen hat sich der Anteil barrierefreier Schul-, Hort- und Sporteinrichtungen in der Stadt erfreulicherweise erhöht. Positiv hat sich nach Meinung Herrn Pischners der Sportbereich entwickelt, z. B. gab es kürzlich einen Tag für behinderte Sportinteressierte beim FCM.

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Pischner für die Vorstellung des Jahresberichtes und fragt nach den Gründen unterschiedlicher Inklusionsquoten der Länder und vergleichsweise weniger behinderte Menschen im LSA.

Unterlagen zum Antragsverhalten und Zahlen hierzu liegen Herrn Pischner nicht vor. Nach seiner Kenntnis haben z. B. Bremen, Schleswig-Holstein, Berlin eine hohe Quote (ca. 54 %), mit ca. 12 % hat Niedersachsen eine niedrige Inklusionsquote.

Herr Pischner spricht das Problem verhaltensauffälliger Schüler an und die damit verbundenen Störungen, die besonders gravierend sind, wenn Kinder mit Förderbedarf in der Klasse unterrichtet werden.

Stadträtin Dr. Hein bittet um Aussagen zur Tabelle auf S. 14 (Schülerzahlen) und Umgang mit Schülern, die emotionale und soziale Auffälligkeiten zeigen; sie sollten nicht benachteiligt werden. Sie bittet, die Kolleginnen und Kollegen an den Schulen zu ermutigen, ein Konzept aufzustellen oder eine Kooperation z. B. mit der BbS „Dr. Otto Schlein“ anzustreben, um die Inklusion voranzubringen; dazu besteht die Verpflichtung.

Herr Pischner teilt mit, dass eine Zunahme von Schülern an den Schulen G zu verzeichnen ist. Die Schülerzahlen insgesamt sind gestiegen, aber er möchte daraus keine Tendenz ableiten. Sollten die Gesamtschülerzahlen wieder sinken, wird dies auch die Zahl der Förderschüler betreffen.

Stadträtin Boeck, die in Vertretung für SR Grünewald an der Sitzung teilnimmt, erkundigt sich nach dem Anteil behinderter ausländischer Schüler. Herr Pischner teilt mit, dass dieser Anteil eher hoch ist, ihm dazu jedoch keine Zahlen vorliegen. Der Anteil an den Förderschulen L und G ist höher als an den Regelschulen.

Der Ausschuss BSS nimmt die Informationsvorlage I0071/13 zur Kenntnis.

5. Anträge

- 5.1. Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen Gymnasiums 2013/14
Vorlage: DS0510/12/1
-

Zum Änderungsantrag DS0510/12/1 besteht kein Diskussionsbedarf.
Abstimmungsergebnis: **3 : 2 : 2**

- 5.1.1. Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen Gymnasiums 2013/14
Vorlage: S0031/13
-

Die Stellungnahme der Verwaltung S0031/13 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen
Gymnasiums 2013/14
Vorlage: DS0510/12/2

Zum Änderungsantrag DS0510/12/2 besteht kein Diskussionsbedarf.
Abstimmungsergebnis: **3 : 4 : 0**

5.2.1. Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen
Gymnasiums 2013/14
Vorlage: S0032/13

Die Stellungnahme der Verwaltung S0032/13 wird zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

- Der Ausschussvorsitzende übermittelt dem Ausschuss die Einladung zum Besuch und zur Durchführung einer BSS-Sitzung in den Räumlichkeiten des Sächsischen Bildungszentrums in der G.-Hauptmann-Straße 32.
- Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Ausschusses (7. Mai) die räumliche Situation am Schulstandort Kritzmannstraße (FöS-L Comenius) nochmals zu erörtern.
- Der FBL 40, Herr Krüger, informiert über einen Folgetermin des MK zur Entwicklung der FöS-K unter Beteiligung der Landkreise und erklärt die Bedingungen für die Körperbehindertenschule und die Sprachheilschule zum jetzigen Stand. Stadtrat Schindehütte fordert ebenfalls die Beteiligung durch die Landkreise.
- Der Vorsitzende des Stadtelternrates, Herr Hubold, informiert den Ausschuss über ein von ihm an das Kultusministerium gesandtes Schreiben, das die Sorge der Eltern über die wachsende Zahl von Unterrichtsausfällen aufgrund von Lehrermangel zum Inhalt hat. Das Schreiben wird als Anlage zur Niederschrift beigefügt und auf der nächsten Sitzung hierzu beraten.
- Die nächste Sitzung findet gem. Plan am 07.05.13 um 16.30 Uhr im Hansesaal statt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Sylvia Grützner
Schriftführerin